

Nach einer Analyse auf *Haushaltsebene* besaßen 2008 0,001 %, 380 Haushalte im Jahr 2008 ein Nettovermögen von 419,3 Milliarden Euro, oder 5,28 % des Reinvermögens der privaten Haushalte. Die reichsten 0,0001 % der Haushalte (38 Haushalte) besaßen 132,35 Milliarden Euro, oder 1,67 % des gesamten privaten Vermögens. Damit ist die Vermögenskonzentration in Deutschland schwächer als etwa in den USA, wo die reichsten 100 US-Amerikaner (etwa 0,00005%) 2006 etwa 1,9% des Gesamtvermögens besaßen.^[25]

Die Berechnungen des DIW (2011) auf Basis derselben SOEP-Daten mit zusätzlichen Daten zu besonders hohen Vermögen (die üblicherweise im SOEP nicht erfasst sind) von 2007 ergibt sich für die Vermögenskonzentration von Personen ab 17 Jahren die rechts stehende Aufstellung.^{[23][24]}

Demnach besitzt das Top-10 % 2007 zwei Drittel des Gesamtvermögens, die reichsten 0,1 % (weniger als 70 000 Personen) besitzen fast ein Viertel des Gesamtvermögens. Die reichsten 0,1 %, weniger als 70 000 Personen) besitzen gemeinsam über 15mal als die Hälfte der Personen ab 17 Jahre (etwa 35 000 000). Die Top 0,5 % (etwa 350 000 Personen) besitzen gemeinsam etwa so viel Vermögen wie die unteren 90 Prozent (etwa 63 000 000 Personen). Der Gini-Index liegt nach dieser Berechnung des DIW für das Jahr 2007 bei 0,8097.

Vermögensverteilung 2007 mit Berücksichtigung der Topvermögen

Personen ab 17 ^{[23][24]}	Vermögen 2007	in %
ärmere 50 %	103 Mrd. Euro	1,4 %
6te-9te Dezil	2 310 Mrd. Euro	32,0 %
Gesamt	7 225 Mrd. Euro	100,0 %
Top 10 %	4 813 Mrd. Euro	66,6 %
Top 7,5 %	4 408 Mrd. Euro	61,0 %
Top 2,5 %	3 227 Mrd. Euro	44,7 %
Top 1 %	2 590 Mrd. Euro	35,8 %
Top 0,5 %	2 252 Mrd. Euro	31,2 %
Top 0,1 %	1 627 Mrd. Euro	22,5 %
Haushalte ^[25]	Vermögen 2007	in %
Top 0,001 %	419 Mrd. Euro	5,28 %
Top 0,0001%	132 Mrd. Euro	1,67 %